

8.7.1915

Das Lied vom braven Mann.

Wer im Felde, in der Klause, auf dem Dache, in
 dem Hause,
 Auf dem Wasser, auf dem Lande oder tief im
 Wüstenlande,
 In dem Schiffe, im Waggone, auf dem Rade, im
 Ballone
 Oder auch im Eis der Pole aufrecht steh'n kann
 auf der Sohle:
 Alle, die in allen Zonen un're Erde rings be-
 wohnen,
 Aus entlegensten Gestaden will ich heute zu uns
 laden.
 Wer an Tafeln sitzt beim Teller, bei dem Humpen
 tief im Keller,
 Ob er tränke sich, ob mäste, seien's Wirte, seien's
 Gäste,
 Ob sie zahlen, schuldig bleiben, tarockieren, Regel
 „scheiben“ —
 Die Zigarren, Zigaretten rauchen oder gerne hätten,
 Auch die müß'voll Stuba saugen oder „Kurze“, die
 nichts taugen,
 Stummel kauen, Gummi essen, laß ich, keiner sei
 vergessen. —
 Aber nicht nur Hosenmänner, auch des Unterrocks
 Bekenner,
 Alle Modetals-Anbeter, wie auch die Reform-
 Vertreter,
 Kurz und hohe Nieder-Schnürer und die
 Toilette-Sektierer,
 Die zum Schisma sich bekennen und sich stolz vom
 Schnürleib trennen,
 Die sich schminken, pudern, schmieren, Haare färben,
 ondulieren —
 Wenn ein Fünfstel nur dran echt ist mir in jeder
 Form heut recht ist.
 Alles, alles, was da lebet was da zittert, zappelt,
 bebet,
 Was da kriechen oder schleichen, atmen, husten oder
 keuchen,
 Was da sprechen oder krächzen, bellen, heulen oder
 ächzen,
 Was da laufen, fliegen, flattern, oder blöken kann
 und schnattern,
 Was nur piepsen, zierpen, krähen, wedeln kann,
 will ich hier sehen!

Nur die wirklich Mausjetoten sind nicht ernstlich
 aufgeboten.
 Alle, alle, die's vernommen, müssen rasch herbei
 jetzt kommen
 Und in alle Welten tuten: Preis und Lob des
 ehlen, guten,
 Vielgeplagten, vielbeschwerten, doch zu wenig noch
 verehrten
 Bürgermeisters un'rer Stadt, der so gut versorgt
 uns hat.
 Der die Märkte und die Preise in ganz genialer
 Weise
 Hat geregelt und geschlichtet und ein Bollwerk hat
 errichtet
 Gegen alle Preistreibsünder, gegen Volk- und
 Leuteschänder,
 Der uns Fleisch und Fett so billig hat beschafft,
 wie auch die Milch,
 Und uns sicher wird bewahren vor noch größeren
 Preisgefahren.
 Darum wird für alle Zeiten Lob und Dank ihu
 stets begleiten.
 Nicht nur wir sind die Verkünder, auch die späten
 Enkeltinder
 Werden singen und posaunen, künst'ger Nachwelt
 zum Erstaunen:
 Ewig Ehre, Ruhm und Preis, ihm, dem Bürger-
 meister Weis — kirchner!
 Ernst E.